

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1920-1921

15.12.1920

Bad. Landestheater zu Karlsruhe.

Einmaliges Gastspiel des Berliner
Strindberg-Ensembles

(Direktion F. Wenzler-Berlin; — DieTribüne)

Anfang 7 Uhr

Mittwoch, 15. Dezbr. 1920

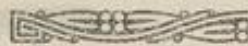
Ende 1/10 Uhr

Die Gespensterfonate

von

August Strindberg

Ein Kammerspiel in 3 Akten.



Hauptdarsteller:

Der Alte	Albert Steinrück (Berliner Theater)
Die Mumie	Emilia Unda (Staatstheater Berlin)
Der Student	Franz Wenzler (Tribüne Berlin)
Das Fräulein	Grete Felsing (Lessingtheater Berlin)
Der Oberst	Heinrich Marlow (Deutsches Theater Berlin)
Johansson	Ernst Pündter (Tribüne Berlin)

Nebenfiguren:

(Das Milchmädchen; Die dunkle Dame; Der Tote; Der Vornehme; Die Verlobte;
Die Köchin; Der Bediente)

Musik: Prof. Hermann Zilcher

Regie: Franz Wenzler

.....
Sperrsitze I. Abt. Mk. 12.—
.....

Donnerstag, 16. Dezember * Der lebende Leichnam halb 7 Uhr Mk. 12.—

chke
haus
nhof
Ware
inge, Nadeln
en, Tischuhr
Hölz
aren
rasse
5278
Mun
42 — Ke
kostwa
aller Art
ne :: Lik
ST WENZ, Kar
seife, echt
tteseifen, Pa
sowie Bürste
rsparngen
werden, preis
ubent
ERIE & C
No KARLS
rnspr. Nr 750, 77
am: Wilhelm
. Weinre
Reelle aufmet
ORCHE
rngl
Baromet
ariert sch
mtl. optisch
che Werk
la, Kaiser
RLO
n :: Cig
Tabake
ichstras
n Karlsruhe
ne! S

-Graphik erster
-Künstlerischer
Bilderschmuck.
Einrahmungen.
Hochzeits- u.
Geschenke.
BÜCHLE
V. BERTSCH
Kaiserstr. 128

Deutsche Teppiche, Divandecken, Bettvorlagen
mit Perser-Muster in nur besten Qualitäten, sowie
Künstlerrmatten in allen Größen empfiehlt
zu billigsten Preisen
Teppich-Haus CARL KAUFMANN
Karlsruhe i. B. Telefon 500. Kaiserstrasse 157

Oscar Kirschke
Juwelen und Uhrenhaus
Kriegstrasse 70 am alten Bahnhof
Grösstes Haus couranter Ware
Brillantschmuck, Bestecke, Trauringe, gold, Ringe, Nadeln,
Ketten, Armbanduhren, Hausuhren, Salonuhren, Tischuhren

Bittlingmayer
Papierhandlung
Druck-Arbeiten
Etschukstempel
Tafelschilder etc.
Kaiserstr. 41 : Telefon 3981

MAXIM BAR
Vornehmstes Weinrestaurant am Platz
Herrenstrasse 16. Fernsprecher 419
5 Uhr Tee!
Täglich ab 4 Uhr Künstler-Konzert
Geöffnet ab 11 Uhr vormittags

Stimmen
erledigt prompt und
billig
J. KUNZ,
Pianohandlung
Karlfridrichstrasse 21
Fernsprecher 2715.

Loew-Hölzer
Schuhwaren
Kaiserstrasse
Tel. 5278

Herrenstrasse-Ecke
FRIEDRICH
W. LOS
Sohn's Detail Part.
in grosser Auswahl
Kunst-, Reise-,
Haushalt-, Toiletten-
schmuck Fächer u.
sonst. von einfacher
bis zu feiner Ausführung.
Telefon 213

Rudolf Dickten
Westendstrasse 29 b
Umformen von
Damen- u.
Herrenhüten
Telefon 3829

Leipheimer & Mende
Stoffe für
Herren- und Damen-Bekleidung
Wäsche- und Haushaltungs-Stoffe

Herm. Munnich
Fernruf 5542
Feinkostwaren
aller Art
Weine :: Liköre

Kauf! Verkauf!
Wälder, Schuhe, Wälche, Möbel
Friedenberg, Adlerstrasse 32

Unterricht

in den modernen Gesellschaftstänzen, Einzel-
stunden und Kurse für Erwachsene und Kinder.
Näheres bei W. Graf zu Münster,
Schumannstrasse 11, 3. St. - Telefon 3513.

Karlsruher Seifenhaus **ERNST WENZ**, Karlsruhe
offeriert wieder la. Kernseife, echt
große Auswahl in Toiletteseifen, Parfüm
und Toilette-Artikel, sowie Bürsten,
Weihnachtsschmuck, Haarspangen
werden prompt

Tanz-
Kleider
in allen Preislagen
Beschw. Kahn
KARLSRUHE i. B.
Kaiserstr. 18 Tel. 5520

MAJA-TEE
Wellens Puddingpulver

Für den Gabentausch



BROWN, BOVERI & CO.
Abt. Installationen, Büro KARLSRUHE
Ettlingerstrasse 59, Fernspr. Nr. 750, 751
Verkaufs- und Ausstellungsraum: Wilhelmstrasse 10

Niederlage: Em. Betz, Karlsruhe, Viktoriastr. 18.

Restaurateur
Fabrik
Gart.
Fischhaus
Karlsruhe
Strasse
Nr. 84
Telefonstr. 8
Tel. 3699.

Neu eröffnet!
Kaiserstr. 26 **KARLSRUHE**
Restaurateur: **A. UNSER.**

EXCELSIOR-DIELE

Erstklassig. Wein
Exquisite Küche :: Reelle, aufmerksame
SALON-ORCHESTER

Oscar Suck
Inhaber:
G. Tillmann-Mattler
Atelier für
moderne Photographie

Gross-
Kürschnerlei **Wilhelm Zeumer**
Kunstwerkstätte für Pelzbekleidung
Kaiserstr. 125/127 :: Gegründet 1870 :: Telefon Nr. 274
Pelzmäntel - Pelzjacken - Pelzkragen - Pelzcolliers
Pelzmuffen - Pelzhüte in sehr grosser Auswahl!
Massanfertigungen :: Aenderungen u. Reparaturen

Operngläser
Feldstecher, Barometer
Zwicker repariert schnell
Lager in sämtl. optischen
Optische Werkzeuge
Fr. Klouda, Karlsruhe

WISSENDÜRFER SÖHNE
Karlsruhe i. B.
Kaiserstrasse 51 :: Telefon 1150
fertigen an:
Karte, Etiketts, Bunt-

Wilh. Braunagel
früherer Mitinhaber der Firma C. Büchle
7 Herrenstrasse 7
Spezialhaus für:
Damenstoffe : Herrenstoffe : Sidenstoffe
Samte u. Baumwollstoffe : Cravattenseide
Fernsprecher 2827.

Leistungsfähiges
SPEZIALHAUS
SPORT
KARLSRUHE
BEIER
Kaiserstrasse 174
Durlach: Hauptstr. 50

MORLO
Cigarren :: Cigaretten
Tabake
Karlfriedrichstrasse
und Filialen in Karlsruhe

Schirme, Stühle

zu 408.
zu 308.

Theaterverein
(E. V.)



Landau, Pfalz

In der Städtischen Festhalle
Mittwoch den 15. Dezember 1920
6. Vorstellung im Abonnement
Gastspiel des Badischen Landestheaters zu Karlsruhe

Der Wildschütz oder Die Stimme der Natur

Komische Oper in drei Akten, nach Kofebue frei bearbeitet. Text und Musik von Albert Lortzing.
Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe. Szenische Leitung: Hans Buffard.
Spielwart: Rudolf Schreiber.

Personen:

Graf von Eberbach	Rudolf Maln-Motta
Die Gräfin, seine Gemahlin	Marie Mosel-Tomschik
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin	Hans Buffard
Baronin Freimann, eine junge Witwe, Schwester des Grafen	Marie von Ernst
Nanette, ihr Kammermädchen	Emmy Ruf
Bacculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen	Fritz Hande
Gretchen, seine Braut	Gabriele Bojetti
Pankrätius, Haushofmeister auf dem Schlosse	Hermann Lindemann
Ein Hochzeitsgast	Josef Gröhinger

Dienerchaft und Jäger des Grafen. Dorfbewohner. Schuljugend.
Der erste Akt spielt in einem eine Stunde vom Schloß gelegenen Dorfe,
der zweite und dritte Akt auf dem Schlosse selbst.

Die Pause wird durch Gongschläge angezeigt.

Karten-Vorverkauf: Nur Mittwoch den 15. Dez., nachm. 1-2 $\frac{1}{2}$ Uhr, Tageskasse Festhalle.
Preise der Plätze: Mk. 10.—, 8.— und Stehplätze Mk. 4.— einschließl. der Gebühr für Kleiderablage.

Beginn pünktlich 4 $\frac{1}{4}$ Uhr bürgerliche Zeit (nicht Bahnzeit).

Bei Beginn Schließung der Saaltüren, Zutritt alsdann erst nach Schluß des 1. Aktes.

Ende 7 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Nach Schluß der Vorstellung stehen Wagen der Oberlandbahn bereit.

Für die erkrankte Frau von Ernst
hat

Fräulein Alma Saccor aus Frankfurt a/M.

die Partie der Baronin gütigst

übernommen.

Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe. Szenische Leitung: Hans Bujaro.
Spielwart: Rudolf Schreiber.

Personen:

Graf von Eberbach	Rudolf Malz-Motta
Die Gräfin, seine Gemahlin	Marie Mosel-Tomschik
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin	Hans Bussard
Baronin Freimann, eine junge Witwe, Schwester des Grafen	Marie von Ernst
Nanette, ihr Kammermädchen	Emmy Ruf
Bacculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen	Fritz Hande
Gretchen, seine Braut	Gabriele Bosetti
Pankratius, Haushofmeister auf dem Schlosse	Hermann Lindemann
Ein Hochzeitsgast	Josef Gröhinger

Dienerchaft und Jäger des Grafen. Dorfbewohner. Schuljugend.

Der erste Akt spielt in einem eine Stunde vom Schloß gelegenen Dorfe,
der zweite und dritte Akt auf dem Schlosse selbst.

Die Pause wird durch Gongschläge angezeigt.

Karten-Vorverkauf: Nur Mittwoch den 15. Dez., nachm. 1-2 $\frac{1}{2}$ Uhr, Tageskasse Festhalle.

Preise der Plätze: Mk. 10.—, 8.— und Stehplätze Mk. 4.— einschließl. der Gebühr für Kleiderablage.

Beginn pünktlich 4 $\frac{1}{4}$ Uhr bürgerliche Zeit (nicht Bahnzeit).

Bei Beginn Schließung der Saaltüren, Zutritt alsdann erst nach Schluß des 1. Aktes.

— Ende 7 $\frac{1}{4}$ Uhr. —

Nach Schluß der Vorstellung stehen Wagen der Oberlandbahn bereit.